

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 01. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Februar 2022)

zum Thema:

Sanierung und Ausbau der Willi-Sänger-Sportanlage in Baumschulenweg

und **Antwort** vom 14. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Feb. 2022)

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

Über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 10 825

vom 01.02.2022

Über Sanierung und Ausbau der Willi-Sänger-Sportanlage in Baumschulenweg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick als Betreiber der gegenständlichen Willi-Sänger-Sportanlage in Baumschulenweg um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie werden in den Antworten zu den Fragen 1.-9. wiedergegeben.

1. Wie ist der aktuelle Stand bei der geplanten Sanierung und dem Ausbau der Willi-Sänger-Sportanlage in Baumschulenweg, die als künftige Heimstätte der erfolgreichen Regionalliga Nordost-Mannschaft VSG Altglienicke vorgesehen ist, die momentan mangels Alternative durch ganz Berlin reisen muss?

Zu 1.:

Es liegt eine Machbarkeitsuntersuchung zu den Entwicklungsperspektiven der Sportplatzanlage vor.

Die Projektinhalte und -ziele werden gegenwärtig noch mit dem Projektträger Jülich abgestimmt.

2. Wird die Baumaßnahme durch den Hochbaubereich im Bezirksamt Treptow-Köpenick oder durch ein externes Büro betreut?

Zu 2.:

Die erforderlichen Planungsleistungen sollen von einem externen Planungsteam erbracht werden.

3. Welche Bauplanungsunterlagen wurden bereits erarbeitet, welche stehen noch aus?

Zu 3.:

Gegenwärtig liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Die Vor- und Bauplanungsunterlagen müssen noch aufgestellt werden.

4. Seit wann erfolgt die Bearbeitung und wann wird mit einer genehmigungsfähigen Fassung der Bauplanungsunterlagen gerechnet?

Zu 4.:

Die Planungsunterlagen sollen von einem externen Planungsteam erarbeitet werden. Die Planungsleistungen können aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung erst Ende des 2. Quartals ausgeschrieben und beauftragt werden. Genehmigungsfähige Bauplanungsunterlagen werden voraussichtlich im 1. Quartal 2023 vorliegen.

5. Wie hoch werden die Gesamtkosten geschätzt und wer trägt diese (Bezirk, Senat, Bundesmittel)?

Zu 5.:

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 4,2 Mio. € und setzen sich aus 2,9 Mio. € bezirklichen Investitionsmitteln und 1,3 Mio. € aus dem Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in Sport, Jugend und Kultur zusammen.

Zudem wurde für 2023 gegenüber der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport ein anteiliger Sanierungsbedarf für die Willi-Sänger-Sportanlage mit insgesamt 50.000,00 € für eine Trainingsbeleuchtungsanlage mitgeteilt. Eine Entscheidung über die Zuweisung dieser Mittel ergeht erst Ende 2022 im Rahmen der Zuweisung von Mitteln des Sportstätten-sanierungsprogrammes an alle Bezirke.

6. Konnten Mittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erfolgreich eingeworben werden und wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6.:

Das Antragsverfahren für den Zuschuss in Höhe von 1,3 Mio. € aus dem Bundesprogramm ist noch nicht abgeschlossen.

7. Wann wird mit einem Baubeginn gerechnet? Welche Bauzeit ist geplant und wann wird die Fertigstellung erfolgen?

Zu 7.:

Ein Baubeginn wäre im IV. Quartal 2023 möglich. Die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant.

8. Welche Vereine nutzen momentan in welchem Umfang die alte Anlage?

Zu 8.:

Die Sportanlage (Kunstrasenplatz) wird aktuell in der Wintervergabe von Grün-Weiß

Baumschulenweg, FC Treptow, BSV AdW, SV Turbine Berlin und der VSG Altglienicke genutzt.

Zusätzlich ist die Schule am Wildgarten mit Sportunterricht auf der Sportanlage eingeplant. Der Naturrasenplatz ist ebenfalls an den VSG Altglienicke vergeben.

9. Wo wird den Vereinen während des Umbaus Ersatz für das Training und den Spielbetrieb angeboten?

Zu 9.:

Während der Bauphase kann der auf der Sportanlage vorhandene Kunstrasenplatz genutzt werden.

Berlin, den 14. Februar 2022

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport